Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM)
(Eigenbetrieb der Stadt gemäß Art. 88 GO)

Anlage 2a

Ansätze des Vermögensplanes 2027 nach Anlagenklassen

lfd. Nr.	Anlagen-klasse	Bezeichnung	Planansatz 2027	Verpflichtungs-ermächtigung 2027	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	noch zu finanzieren	Erläuterungen
			in €	in €	in €	in €	in €	
		I. Immaterielles Vermögen						
1	25000	Software allgemein	0	0	0	0	0	Veranschlagung durch it@M.
2	25000	**Betriebsspez. Software**	603.000	0	603.000	0	0	Es handelt sich um mehrere kleine Projekte.
3	25000	**Betriebsspez. Software „Strategisches Logistik-Tool" (AWM² - zuvor: SLoT)**	950.000	950.000	3.300.000	1.400.000	950.000	Vorauss. Inbetriebnahme: 2028 (VE zu Lasten 2028: 0,95 Mio. €)
4	25000	**Betriebsspez. Software S4YOU**	1.109.400	1.027.650	3.688.450	1.551.400	1.027.650	Vorauss. Inbetriebnahme: 2028 (VE zu Lasten 2028: 1,02765 Mio. €)
		Zwischensumme	2.662.400	1.977.650	7.591.450	2.951.400	1.977.650	
		II a. Baumaßnahmen (MIP)						
5	53000	**Betriebshof Ost – Umbau/Erweiterung**	1.000.000	4.493.000	9.468.000	3.975.000	4.493.000	Die voraussichtliche Inbetriebnahme verzögert sich auf Ende 2032. (VE zu Lasten 2028: 1 Mio. €; 2029: 1 Mio. €; 2030ff: 2,493 Mio. €)
6	53000	**Neubau Wertstoffhof Truderinger Str.**	540.000	0	24.440.000	23.900.000	0	Die vorauss. Inbetriebnahme erfolgt Sept. 2026.
7	53000	**Erweiterung der Zentrale am GBR**	0	0	52.500.000	6.900.000	45.600.000	Die Maßnahme wurde zurückgestellt, daher keine Verpflichtungsermächtigung im Finanzplanungszeitraum vorgesehen. (VE zunächst 0 €)
8	51000	**Grunderwerb WSH Nachfolgelösung Bayerwaldstr.**	0	0	5.000.000	5.000.000	0	Der vermögensrechtl. Grunderwerb ist in Abstimmung/verzögert sich.
9	53000	**Neubau WSH Nachfolgelösung Bayerwaldstr.**	0	0	25.000.000	0	25.000.000	Die Planungen wurden zwischenzeitlich ausgesetzt, daher keine Verpflichtungsermächtigung im Finanzplanungzeitraum vorgesehen.
10	53000	**Erweiterung Wertstoffhof Thalkirchner Str.**	100.000	16.832.000	25.000.000	8.068.000	16.832.000	Vorauss. Inbetriebnahme verschoben auf Ende 2032. (VE zu Lasten 2028: 4 Mio. €; 2029: 4 Mio. €; 2030: 4 Mio. €; 2031ff: 4,832 Mio. €)
11	53000	**Betriebshof Süd - Erweiterung/Neubauten**	1.000.000	11.900.000	15.000.000	2.100.000	11.900.000	Die Maßnahme wurde zurückgestellt. Vorauss. Inbetriebnahme: 2035. (VE zu Lasten 2028: 1 Mio. €; 2029: 1 Mio. €; 2030ff: 9,9 Mio. €)
12	53000	**Neubau Behälter-Mgnt. De-Gasperi-Bogen**	6.646.000	10.726.000	35.350.000	17.978.000	10.726.000	Vorauss. Inbetriebnahme: 2028. (VE zu Lasten 2028: 7,508 Mio. €; 2029: 3,218 Mio. €)
13	55000	**Deponie N/W Zwischendep. Lagerfläche Fl.Nr. 466**	1.331.767	300.000	9.769.767	8.138.000	300.000	Vorauss. Inbetriebnahme: Mitte 2028. (VE zu Lasten 2028: 0,3 Mio. €)
14	53000	**„Gemeinsam Gesundheitsgerecht Arbeiten" (Sanitär-/Umkleideräume; Aufenthalt GBR)**	600.000	0	5.000.000	4.400.000	0	Vorauss. Inbetriebnahme: Q1 2027.
15	55000	**Neubau Biovergärungsanlage**	29.328.145	25.107.000	65.119.775	10.684.630	25.107.000	Vorauss. Inbetriebnahme: Mitte 2029 (VE zu Lasten 2028: 25,107 Mio. €).
16	51000	**Grunderwerb f. Neubau Betriebshof f. Container/Tonnenlager Am Neubruch**	0	0	4.500.000	4.500.000	0	Der vermögensrechtliche Grunderwerb erfolgte in 2026.
17	53000	**Neubau Betriebshof f. Container/Tonnenlager Am Neubruch**	0	6.600.000	9.000.000	2.400.000	6.600.000	Vorauss. Inbetriebnahme: 2030. (VE zu Lasten 2028: 5,7 Mio. €; 2029: 0,9 Mio. €)
18	51000	**Grunderwerb für Betriebshof Mälzereistr. (Nachbargrundstück WSH Mühlangerstraße)**	0	0	4.700.000	4.700.000	0	Der vermögensrechtliche Grunderwerb soll noch in 2026 erfolgen.
19	53000	**Bestriebsstätte Mälzereistraße 1. BA**	0	0	2.859.000	2.859.000	0	Vorauss. Inbetriebnahme: 2032.
20	53000	**Bestriebsstätte Mälzereistraße 2./ 3. BA**	100.000	8.900.000	12.000.000	3.000.000	8.900.000	Vorauss. Inbetriebnahme: 2032. (VE zu Lasten 2028: 4 Mio. €; 2029: 4,9 Mio. €)
21	53000	**Planung Nachfolgeanlage Thermische Abfallbehandlung am HKW Nord (NaThAN)**	10.300.000	44.500.000	59.000.000	4.200.000	44.500.000	Vorauss. Inbetriebnahme: 2035. Planungskosten NaThAN: VE zu Lasten 2028: 20,6 Mio. €; 2029: 23,9 Mio. €
22	53000	**PEN Nachfolgeanlage Thermische Abfallbehandlung am HKW Nord (NaThAN)**	50.200.000	0	118.000.000	0	67.800.000	Grobschätzung Kostenanteil am Programm Erzeugungsentwicklung Nord (PEN), daher stufenweise Mittelfreigabe über VV für 2028ff.
		II b. sonstige Baumaßnahmen						
23	53-67000	Verschiedene Vorhaben	6.983.100	0	6.983.100	0	0	Im Wesentlichen: Ersatzinvestitionen am HKW Nord (1,9397 Mio. €) und die Arrondierung Parkplatz am GBR (1,8 Mio.€)
		Zwischensumme	108.129.012	129.358.000	488.689.642	112.802.630	267.758.000	
		III. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
24	71000	**Werkstatt-Einrichtung**	356.100	0	356.100	0	0	Im Wesentlichen: Ersatzinvest. für Werkzeuge und Maschinen.
25	73000	**Kraftfahrzeuge**	30.505.017	30.000.000	60.505.017	0	30.000.000	Mehrung gegenüber dem Vorjahr, da eine erhöhte Anzahl an Fahrzeugen benötigt wird und die Preise für Kfz deutlich angestiegen sind. VE zu Lasten 2028: 30 Mio. € (die Beschaffung eines Müll-Kfz dauert bis zu 18 Monate)
26	74100	**EDV- Hardware**	292.000	0	913.500	0	621.500	Im Wesentlichen: Ersatz Hardware.
27	75000	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	482.000	0	931.900	0	449.900	Im Wesentlichen: Einrichtungsgegenstände (Ersatzinvestitionen Zentrale GBR, Betriebshöfe und WSH).
28	77000	**Betriebsspez. Maschinen und Geräte**	6.467.701	0	5.569.500	0	-898.201	Im Wesentlichen: Anschaffung von Containern f. Wertstoffhöfe und Containerdienst; Einsammeldienst Großbehälter (Restmüll und Papier); Unterflurcontainer (Restmüll, Papier, Bio).
		Zwischensumme	38.102.818	30.000.000	68.276.017	0	30.173.199	
		IV. Erhöhung Finanzanlagen	10.000.000					
		V. Entnahme Rückstellungen	12.461.464					Pensionen, Deponie NW Unterhaltsfolgelasten (Oberflächenabdichtung) und Deponie Süd Großlappen (Sanierung), sonstige Rückstellungen.
		VI. Entnahme Gebührenausgleichsrückstellung	43.417.738					
		VII. Tilgung aufgenommener Darlehen	3.075.000					
		VIII. Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	329.272					Minderung gegenüber Vorjahr aufgrund geringer Zuschüsse für Neuanschaffungen von E-Autos.
		SUMME	**218.177.704**	**161.335.650**				